

Auff eben dieselbige und meine Tauffe

von Andreas Gryphius

Notizen / Anmerkungen

- 1 Geboren zu dem Tod/ und Leben
außerkohren/
- 2 Verlohren da ich kam/ durch Christum new
gebohren/
- 3 Dring ich durchs finster Thal des trüben
Todes hin/
- 4 Zu Gott der Leben heist/ und lebend mein
Gewinn
- 5 So kam ich auff die Welt in dunckel voller
Nacht/
- 6 Und ward in Christus Kirch in hellem Tage
bracht.

Das Gedicht „[Auff eben dieselbige und meine Tauffe](#)“ von [Andreas Gryphius](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Andreas Gryphius	Titel	„Auff eben dieselbige und meine Tauffe“
Verse	6	Wörter	52
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?
